

Deutschland-Gera: Planungsleistungen im Bauwesen
OJ S 227/2023 24/11/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gera
Postanschrift: Kornmarkt 12
Ort: Gera
NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 07545
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Stadt Gera, Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle
E-Mail: vergabe@gera.de
Telefon: +49 3658381120
Fax: +49 3658381125
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.gera.de
Adresse des Beschafferprofils: www.vergabe.rib.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

I4800-0012 - Gustav-Hennig-Platz in Gera
Referenznummer der Bekanntmachung: 23 VgV 006

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Überplanung der Freifläche Gustav-Hennig-Platz in Gera zu einer hochwertigen öffentlichen Grünanlage mit Spielplatz, Aufenthalts- und Verweilcharakter incl. Neufassung des dazugehörigen Verkehrsraumes Amthorstraße und Rudolf-Diener-Straße; Objektplanung nach

HOAI gem. § 40 in Verbindung mit § 48 HOAI Verkehrsanlagen; zunächst Bearbeitung der Lph 1-3 zzgl. Besondere Leistungen; optionale Weiterbeauftragung bei positivem Förderbescheid geplant

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 111 095,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG02 Gera, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Gustav-Hennig-Platz, 07545 Gera

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Überplanung der Freifläche Gustav-Hennig-Platz zu einer hochwertigen öffentlichen Grünanlage mit Spielplatz, Aufenthalts- und Verweilcharakter inkl. Neufassung des dazugehörigen Verkehrsraumes Amthorstraße und Rudolf-Dienerstraße unter Beachtung folgender Funktionen und Bedingungen:

1. Freianlage - Stadtgrünflächen (geschätzte Baukosten: 870.000 EUR netto)
 - Herstellung einer zusammengeführten multifunktionalen Grün- und Freifläche von ökologischer, sozialer und städtebaulicher Bedeutung
 - Stärkung der grünen Freiraumstruktur in der Innenstadt inkl. Steigerung und Verbesserung der Lebensqualität für die Bevölkerung
 - Schaffung eines Themenspielplatzes gem. Spielplatzentwicklungskonzept für Kinder im Alter 0-12 Jahre und Rollstuhlfahrer; Größe: 1.000 qm; Thema: (Puppen-)Theater
 - Schaffung einer nachhaltig ansprechenden Wasserfläche mit Speisung Dachflächen
 - Schaffung eines ansprechenden „Vorplatzes“ für die Nutzer der Puppenbühne
 - Erhalt des kommunalen Baumbestandes - Vitalitätsstufe 0-2
 - Bearbeitung der Grünfläche unter der Thematik Erhöhung der Biodiversität
 - Einbindung der vorhandenen Stadtkunst
 - Einordnung einer multifunktionalen Rasenfläche zu Zwecken temporärer Nutzung Theater und Feuerwehrsammelplatz Justizzentrum
 - Prüfung Einordnung einer Solar-Parkbeleuchtung
 - Prüfung Einordnung bzw. Umsetzung einer öffentlichen Toilette
 - Beachtung der Richtlinien der Städtebauförderung in Verbindung „Zukunft Stadtgrün“ bei der Gestaltung der Anlage unter dem Aspekt eines zukunftsfähigen Stadtgrünes
 - Umsetzung von Maßnahmen der Barrierearmut bzw. -freiheit.
2. Verkehrsanlage - Tiefbauflächen (geschätzte Baukosten: 1.525.000 EUR netto)
 - Herstellung von Verkehrsflächen im grundhaften Ausbau; d.h. Sperrung der Rudolf-Diener-Straße für den Kraftfahrverkehr zwischen Schlossstraße und Amthorstraße
 - Beachtung der Zielverkehre (Einfahrt Polizei Amthorstraße 6 - Einsatzfahrzeuge 24/7; Einfahrt Amthorstraße 1 - Gefangenzuführung und Bereitschaftsdienst 24/7; Amthordurchgang Rudolf-Diener-Straße 2 - Gefangenzuführung und Bereitschaftsdienst 24/7; Rudolf-Diener-Straße 1 - Mitarbeiterstellplätze Justiz; Rudolf-Diener-Straße 2/Haupteingang - Postanlieferung Justiz; Amthordurchgang - Wirtschaftszufahrt Handel; Puppenbühne - Anlieferung Theater)
 - Beachtung derzeitige Auslastung des ruhenden Verkehrs
 - Vorhaltung von Stellplätzen für Einsatzkräfte der Polizei im Zusammenhang Einsatzlage an Polizei und Justiz, sowie von 3 Behindertenstellplätzen

- Einordnung und Prüfung von barrierefreien Querstellen
- Einordnung neue Straßenbeleuchtung inkl. unterirdischer Bauraum und Stadtnetzanlage
- 3. Beachtung Anforderungsprofil Theater Puppenbühne
 - Stärkung der kulturellen Bedeutung des Theaterhauses durch Verbesserung der Wirkung auf den öffentlichen Raum
 - Beachtung Sanierungskonzept Puppenbühne, geplantes Bauende 12/2024
 - Barrierefreie Erschließung des Gebäudes mit entsprechenden Zugangsbereichen
 - Schaffung einer Anlieferungszufahrt für LKW-3 Achser
 - Einordnung von 2 Behindertenstellplätzen und Fahrradstellplätzen für das Theater
 - Schaffung einer Entsorgungsstelle
- 4. Beachtung übergeordneter Planungen:
 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept Gera-ISEK Gera 2030
 - Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ S/07/00 und Fristverlängerung Sanierungssatzung inkl. Evaluierungsbericht
 - Rahmenplan zum öffentlichen Raum Innenstadt Gera mit Stadtbodenkonzept
 - Beachtung Spielplatzentwicklungskonzept 2030
 - Beachtung Verkehrsentwicklungsplan 2010
 - Beachtung Integriertes Radverkehrskonzept
- 5. Beachtung Denkmalschutz - Denkmalensemble Altstadt
- 6. Auswertung/Bewertung der alten Entwurfsplanung aus 2000/2001
- 7. Koordinierung von weiteren Planungsleistungen, z.B. Leitungsträger

II.2.5. Zuschlagskriterien

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise an die Planungsaufgabe / Gewichtung: 30

Qualitätskriterium - Name: Zusammenarbeit zwischen Objekt- und Verkehrsplanung / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Präsentation an Hand eines Referenzprojekts / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Organisation der Bauüberwachung / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Gesamteindruck der Präsentation / Gewichtung: 10

Kostenkriterium - Name: Honorar (Honorar untersetzt sich in Haupthonorar =15, Nebenkosten = 3, besondere Leistungen = 9 und Stundensatz = 3) / Gewichtung: 30

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 107-334857](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 81 72 00/Ti

Bezeichnung des Auftrags:

Planungsleistungen Gustav-Hennig-Platz in Gera (I4800-0012)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2. Auftragsvergabe

V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

27/10/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 4

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 4

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 4

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Heinisch Landschaftsarchitekten

Postanschrift: Mittelstraße 16

Ort: Weimar

NUTS-Code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 99425

Land: Deutschland

E-Mail: info@ja-heinisch.de

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 111 095,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer -

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telefon: +49 36137737254
Fax: +49 36137739354

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt

(1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen.

(2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gera - ZVS -

Postanschrift: Kornmarkt 12

Ort: Gera

Postleitzahl: 07545

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gera.de

Telefon: +49 3658381120

Fax: +49 3658381125

Internet-Adresse: www.gera.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
20/11/2023